

**Deutschland-Ulm: Dienstleistungen in der Tragwerksplanung**  
**OJ S 156/2023 16/08/2023**  
**Auftragsbekanntmachung**  
**Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: IHK Ulm  
Postanschrift: Olgastraße 95 – 101  
Ort: Ulm  
NUTS-Code: DE144 Ulm, Stadtkreis  
Postleitzahl: 89073  
Land: Deutschland  
E-Mail: [wettbewerbe@nps-pm.de](mailto:wettbewerbe@nps-pm.de)  
Telefon: +49 7315099525  
Fax: +49 7315099500  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

**I.3. Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: [https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard\\_off/5B9876C0-B530-49CF-B023-A9BB912B68BB](https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/5B9876C0-B530-49CF-B023-A9BB912B68BB)  
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: [https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard\\_off/5B9876C0-B530-49CF-B023-A9BB912B68BB](https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/5B9876C0-B530-49CF-B023-A9BB912B68BB)  
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:  
Offizielle Bezeichnung: nps Bauprojektmanagement GmbH  
Postanschrift: Adolph-Kolping-Platz 1  
Ort: Ulm  
NUTS-Code: DE144 Ulm, Stadtkreis  
Postleitzahl: 89073  
Land: Deutschland  
E-Mail: [wettbewerbe@nps-pm.de](mailto:wettbewerbe@nps-pm.de)  
Telefon: +49 7315099510  
Fax: +49 7315099500  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>  
Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://www.deutsche-evergabe.de>

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

**I.5.**

## Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

### Abschnitt II: Gegenstand

---

#### II.1. Umfang der Beschaffung

##### II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Fachplaner: Neubau Bildungszentrum IHK Ulm - Tragwerksplanung (Stufe 1)

Referenznummer der Bekanntmachung: 822\_32-14.1

##### II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

##### II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

##### II.1.4. Kurze Beschreibung

Fachplanerleistungen Tragwerksplanung Neubau Bildungszentrum IHK Ulm

##### II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

##### II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

#### II.2. Beschreibung

##### II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

##### II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE144 Ulm, Stadtkreis

Hauptort der Ausführung: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

##### II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die IHK Ulm beabsichtigt, auf dem Grundstück Ensingerstraße 4 in 89073 Ulm nach Abriss des bestehenden Gebäudes ein überbetriebliches Bildungszentrum zu errichten. Das Grundstück ist ca. 870 qm groß und grenzt unmittelbar an das Grundstück Olgastraße 93. An der Rückseite befinden sich das Grundstück Karlsplatz 4.1 sowie das IHK-Bestandsgebäude Olgastraße 95.

In der Nutzung soll das Gebäude zu einem Treffpunkt der Wirtschaft der Region werden. Im Rahmen des Förderverfahrens wurde vom Antragsteller ein Raumprogramm für das neue Bildungszentrum erarbeitet und vorgelegt. Nach dessen Begutachtung erfolgte die Anerkennung durch die Zuwendungsgeber. Das Raumprogramm liegt dem weiteren Verfahren zugrunde. Neben dem Verwaltungsbereich im Erdgeschoss mit 6 Büroarbeitsplätzen, 2 Beratungsräumen einer Teeküche, Lagerräumen, einem Kopierraum sowie einem Tresorraum soll auch ein Bistro- und Aufenthaltsbereich entstehen.

Im Obergeschoss sollen neben 12 Schulungsräumen, welche insgesamt Platz für 296 Teilnehmende bieten, weitere Vorbereitungsräume sowie ein Videokonferenzraum untergebracht werden. Das Architekturbüro plant einen 5-geschossigen Baukörper in Holz-Skelettbauweise mit punktgestützten Balkendecken. Des Weiteren ist eine Doppelfassade

geplant, aus innenliegender Elementfassade und Prallscheibe. Der Haupteingang befindet sich nördlich orientiert an der Ensingerstraße. Das Gebäude ist leicht angehoben und über eine Rampe zugänglich. Das Gebäude hat einen weiteren Zugang im Innenhof als Verbindung als Verbindung zum Bestandsgebäude. Das Objekt verfügt im 6. Obergeschoss, über eine Dachterrasse, begrünte Dachfläche und PV-Anlage. Optional soll eine Tiefgarage hergestellt werden, welche über 17 Stellplätze verfügt und über die Bestands-Tiefgarage erreichbar ist. Die optionale Tiefgarage bzw. der Kellerbereich werden in Massivbauweise hergestellt.

Der Sonnenschutz besteht aus Screengewebe als Senkrechtmarkisen. Für die Akustik werden Holzwolle-Lichtbauplatten verwendet. Die Belüftung des Gebäudes erfolgt über einen Klimaboden oder Doppelboden (mit Quellauslässen und variablen Volumenstromreglern) und mittels natürlicher Belüftung mit Wärmerückgewinnung. Das Gebäude erhält einen Fernwärmeanschluss (FUG) und wird mit einer Fußbodenheizung ausgestattet, ggf. auch mit einem Erdwärmesondenfeld (Jahreszeitenpendelspeicher). Das Regenwasser wird als Grauwasser genutzt und das restliche Wasser über Rigolen in den Grünzonen versickert. Dem Anhang können Grundrisse und Ansichten entnommen werden.

Für das Projekt sollen Leistungen der Tragwerksplanung gemäß HOAI 2021 erbracht werden. Das Leistungsbild orientiert sich an der HOAI § 51. Es wird beabsichtigt alle erforderlichen Leistungen aus den Leistungsphasen 1-6 zu beauftragen. Die Beauftragung erfolgt gemäß den Vorgaben des Fördermittelgebers stufenweise.

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien  
Preis

#### **II.2.6. Geschätzter Wert**

#### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 31/10/2023 Ende: 30/09/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

#### **II.2.9. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Anzahl der Bewerber: 5 Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Das Teilnehmerfeld wird mit dem Ergebnis des Verfahrens auf 5 Bewerber reduziert.

Erfüllen mehr Bewerber/-innen gleichermaßen die Anforderungen gemäß den Eignungskriterien der öffentlichen Bekanntmachung und übersteigt die Bewerberzahl auch nach objektiver Auswahl entsprechend der benannten Auswahl- / Mindestkriterien die Zahl von 5 Bewerbern/-innen, erfolgt die Auswahl unter den verbleibenden gleich geeigneten Bewerbern/-innen durch einen Losentscheid.

#### **II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

## **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

---

### **III.1. Teilnahmebedingungen**

#### **III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

#### **III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit den folgenden Mindestdeckungssummen:

- Personenschäden: 3.000.000€
- Sachschäden / Vermögensschäden: 3.000.000€

Im Falle einer geringeren Deckungssumme der Berufshaftpflichtversicherung sind Erklärungen des Versicherungsgebers vorzulegen, welche bestätigen, dass im Auftragsfalle die Deckungssummen nach den Anforderungen erhöht werden können.

Bei Bewerbergemeinschaften ist ein Versicherungsnachweis je Mitglied vorzulegen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

siehe oben (EUIII.1.2)

#### **III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Erklärung, aus der das jährliche Mittel der vom Bewerber in den letzten drei Jahren Beschäftigten und die Anzahl der Führungskräfte in den letzten Jahren ersichtlich ist gemäß VgV §46 Abs. 3 Nr. 8.

Bedingung für die Teilnahme ist die Mindestzahl von 3 vollbeschäftigten Ingenieuren im Bereich Tragwerksplanung.

Anzahl der vollbeschäftigten Ingenieure

drei Ingenieure = 1 Punkt

Ab sechs Ingenieuren = 2 Punkte

Der Gesamtumsatz / Umsatz für entsprechende Dienstleistung hat im angegebenen Zeitraum (in EUR, netto, gerundet) - mind. 150.000,00 € je Geschäftsjahr betragen.

Des Fachplaners bzw. der Bewerbergemeinschaft.

Die Leistungsfähigkeit des Fachplaners kann mit Mehrfachnennung in voneinander abweichenden Planungsdisziplinen dargestellt werden.

Die Leistungsfähigkeit bei Bewerbergemeinschaften können durch Mehrfachnennung in voneinander abweichenden Planungsdisziplinen nachgewiesen werden.

Für die Eignungsprüfung ist vom Bieter ein Nachweis über erbrachte Planungsleistungen bei einem vergleichbaren Bauvorhaben in den nachfolgend genannten Kategorien vorzulegen.

Der Nachweis der Referenzen muss folgende Mindestanforderungen erfüllen:

Tragwerksplanung

Nachweis von mindestens einer Neubaumaßnahme Bildung, mit folgenden Mindestanforderungen:

- Leistungsbild Tragwerksplanung
- Erbrachte Leistungsphasen min. 2-6
- Fertigstellung nicht vor 01.01.2012
- Baukosten (KG 300+400) min. 4 Mio. € brutto
- Mindestens Honorarzone III

Nachweis von mindestens einem Projekt für einen öffentlichen Auftraggeber oder Vergleichbare, mit folgenden Mindestanforderungen:

- Leistungsbild Tragwerksplanung
- Erbrachte Leistungsphasen min. 2-6
- Fertigstellung nicht vor 01.01.2012
- Baukosten (KG 300+400) min. 4 Mio. € brutto
- Mindestens Honorarzone III

Eine Doppelaufführung der Projekte ist nicht zugelassen. Persönliche Referenzen aus einem vorherigen Angestelltenverhältnis sind zulässig, sofern die Person bei diesem Projekt als Projektleiter tätig war und die Mindestanforderungen an das Referenzprojekt erfüllt werden.

#### Tragwerksplanung

Referenzprojekt im Bereich Neubaumaßnahme Hochbau

Eine Referenz = 1 Punkt

Zwei Referenzen = 2 Punkte

Holzbau = 1 Punkt

Bildung = 1 Punkt

Tragkonstruktion hoher Vorfertigungsgrad = 1 Punkt

Referenzprojekt im Bereich öffentlichen Auftraggeber oder Vergleichbare,

Eine Referenz = 1 Punkt

Zwei Referenzen = 2 Punkte

Holzbau = 1 Punkt

Bildung = 1 Punkt

Tragkonstruktion hoher Vorfertigungsgrad = 1 Punkt

Somit können maximal 10 Punkte erreicht werden. Gewertet werden je zwei Referenzen, diese sind vom Bewerber eindeutig zu benennen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:  
siehe oben (EUIII.1.3)

### **III.2. Bedingungen für den Auftrag**

### **III.2.1. Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

### **III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags**

Teilnahmeberechtigt sind Bieter und juristische Personen, welche berechtigt sind, die Berufsbezeichnung ‚Architekt‘ oder ‚Ingenieur‘ zu führen oder über vergleichbare Befähigungen verfügen.

### **III.2.3. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Nichtoffenes Verfahren

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

### **IV.2. Verwaltungsangaben**

#### **IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 12/09/2023 Ortszeit: 12:00

#### **IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

Tag: 11/08/2023

#### **IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können**

Deutsch

#### **IV.2.6. Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/10/2023

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

### **VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

#### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Regierungspräsidium Karlsruhe

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)

Telefon: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

#### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

- (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.
- (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.
- (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.
- (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

#### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

11/08/2023